

## NOTTELEFON

365 Tage im Jahr  
Rund um die Uhr

044 362 99 80

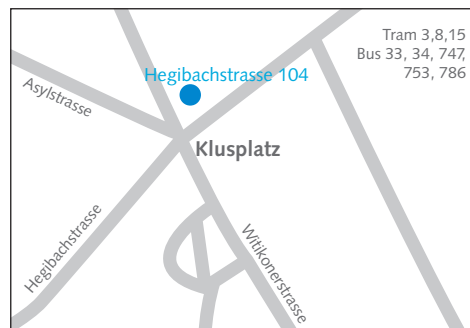
### WIE KÖNNEN SIE AKTIV WERDEN ?

### WOVON PROFITIEREN SIE ALS MITGLIED ?

## TAUSENDE VON SCHEIDUNGSKINDERN SIND BETROFFEN!

Sie bringen eigene Ideen ein, beteiligen sich an unseren Projekten. Unterstützen Sie als Mitglied unsere Ziele auch nach Ihrer Scheidung und empfehlen Sie uns weiter!

Als Vereinsmitglied können Sie einen *persönlichen* Berater beanspruchen, der auf ihre Anliegen eingeht. Er ermöglicht Ihnen eine gezielte Vorbereitung auf allenfalls bevorstehende Verhandlungen mit Ehepartner, Anwälten, Behörden und Gerichten. Dies zu Kosten, die weit unter denen eines Anwalts liegen. Auch *Mediation* bieten wir für Mitglieder an. Im Rahmen der Zischtig-Treffes laden wir Sie ein zu lösungsbezogenen Fachreferaten, zu Gesprächsrunden mit anderen Betroffenen sowie geselligen Anlässen für Väter und Kinder. Des Weiteren erhalten Sie die Vereinszeitung *Ent!Scheidung* mit Tipps und Aktualitäten, sowie unsere Newsletters.



#### MANNSCHAFFT INFOZENTRALE

Hegibachstr. 104, 8032 Zürich zentrale@mannschafft.ch  
Telefon 044 362 99 80 www.mannschafft.ch  
Postkonto 80-14208-8

Jeden ersten, zweiten und dritten Dienstag im Monat  
19:00 bis 21:00 in der Infozentrale.

# JEDE 2. EHE GEHT IN DIE BRÜCHE!



## WER SIND WIR?

Wir, vorwiegend Männer, sind von Trennung und Scheidung betroffen, unterstützen uns gegenseitig und engagieren uns in der Öffentlichkeit.

## WAS IST UNSERE VISION?

Unsere Vision ist, dass betroffene Männer und Frauen ihr Auseinandergehen in Würde und Anstand regeln. Eltern nehmen weiterhin ihre Verantwortung wahr; sie kooperieren nach einer Trennung, weil ihre Kinder Mama und Papa weiterhin gerne haben. Der Staat setzt die dafür notwendigen Leitplanken und respektiert die legitimen Anliegen von Männern und Kindern.

## WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

- Wir wollen zu tragfähigen Lösungen bei Beziehungskonflikten beitragen.
- Wir wollen die Überwindung von Klischeevorstellungen über die Familie in der Gesellschaft fördern.
- Wir wollen engagierte und gerechte Behörden, statt Willkür und Diskriminierung von Männern und Kindern bei einer Trennung.
- Wir wollen, dass die gemeinsame elterliche Verantwortung beider Eltern im Regelfall erhalten bleibt.
- Wir wollen Männer in die Lage versetzen, ihre Entscheide und Handlungen in eigener Verantwortung zu fällen. Betroffene in der Krise sollen die Vorteile eines Erfahrungsaustauschs und der Hilfe zur Selbsthilfe erleben.
- Wir wollen die Öffentlichkeit für männerspezifische Anliegen in Familienfragen sensibilisieren.

## WOFÜR STEHEN WIR EIN?

Wir stehen für ein bedingungsloses Recht beider Eltern auf ausreichenden Kontakt zu ihren Kindern ein. Desgleichen haben Kinder ein Umgangsrecht mit Eltern und Verwandten. Von den Behörden erwarten wir dabei Unterstützung. Eltern bleiben Eltern auch nach einer Trennung. Beide Eltern sollen ihre Verantwortung wahrnehmen!

Wir verlangen, dass Geschiedene für ihren Lebensunterhalt selbst verantwortlich sind und begründet werden muss, wenn dies nicht zumutbar sein soll.

## WARUM ENGAGIEREN WIR UNS?

- Weil Väter ihre Kinder nicht verlieren wollen und aus gewesener Ehe auch Rechte durchsetzen möchten.
- Weil Kinder ein Recht auf Geborgenheit und auf Kontakt mit beiden Eltern haben.
- Weil Männer mit familiären Konflikten eine persönliche Begleitung brauchen.

## WIE SETZEN WIR UNS EIN?

Unsere regelmässig stattfindenden Treffs sind ideale Anlaufstellen für Interessierte. Dabei ist immer ein Berater anwesend. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Sie bekommen Unterstützung in Krisensituationen, werden im sozialen und juristischen Bereich begleitet und erhalten Informationen über Gesetze und Praxis.

Wir fordern die Gleichstellung der Männer in Scheidungsfragen. In der Öffentlichkeit weisen wir auf die Anliegen betroffener Eheleute, Eltern und Kinder hin und setzen uns bei Justiz, Behörden und Parlamentariern dafür ein.

## WELCHE FRAGEN WERDEN UNS HÄUFIG GESTELLT?

- Wer darf in der Wohnung/im Haus bleiben?
- Meine Kinder werden mir vorenthalten. Was kann ich dagegen tun?
- Welchen Anwalt können Sie empfehlen?
- Wie lange und wie viel muss ich bezahlen? Muss meine Frau für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen?
- Welche Folgen hat eine Trennung oder Scheidung und wie läuft das ab? Wie könnte eine Vereinbarung (Konvention) aussehen? Wie soll ich mich verhalten?
- Wie sieht die Aufteilung unseres Vermögens und unserer Pensionskassen aus?
- Kann ich das Gerichtsurteil abändern lassen?